



BURGSTALL MUSCHENHEIM

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Gießen](#) | [Muschenheim](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Ehemalige Wasserburg von der einzig ein 6x10m großer Gewölbekeller erhalten ist.

Informationen für Besucher

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°28'57.7"N 8°47'57.5"E](#)
Höhe: 163 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Die Lage des Burghalls Muschenheim auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

-



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Der Gewölbekeller liegt auf Privatbesitz, eine Besichtigung wird geduldet.



Anfahrt mit dem PKW

A45 Abfahrt Münzenberg. Dann auf der B488 in Richtung Lich. Nach etwa 2km rechts ab Richtung Muschenheim. Im Ort nach einer abknickenden Vorfahrt rechts in die Hessengasse einbiegen. Parkmöglichkeiten am Straßenrand.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Lich ist per Bahn erreichbar. Ab Bahnhof Lich fährt die Buslinie BusFB-52 nach Muschenheim.



Wanderung zur Burg

-



Öffnungszeiten

Frei zugänglich.



Eintrittspreise

Kostenlos.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine Einschränkungen.



Gastronomie auf der Burg

-



Öffentlicher Rastplatz

-



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Keine Übernachtungsmöglichkeit.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

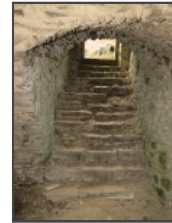
Keine Einschränkungen.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Nicht Rollstuhl-geeignet.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

| | |
|----------------|---|
| 1198 | Brunward und Sigfried von Muschenheim urkundlich erwähnt, es ist unklar ob sie die Wasserburg erbaut haben. |
| Anfang 14. Jh. | Burg im Besitz der Herren von Bellersheim. |
| 1818 | Der letzte Bewohner der Burg , Carl Friedrich Phillip von Bellersheim, zieht nach Müzenberg. |
| Ab 1821 | Die Burg wird abgebrochen. In Folge werden auch die ehemals mit der Wetter verbundenen Wassergräben verfüllt. |

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Knapp, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg 1995

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

